

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 11

Rubrik: Rücksicht auf den Schwerarbeiter in Hof und Scheune

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6.7 Schweinehaltung

Mit der zunehmenden Bestandesgrösse steigt auch das Interesse an hof-eigenen Mahl- und Mischanlagen. Verschiedene Firmen haben Schlagmühlen weiterentwickelt, welche sich speziell für die Feuchtgetreideaufbereitung eignen.

Obwohl sehr wenige Neuheiten zu finden waren, so kamen an der Ausstellung gewisse Entwicklungstendenzen recht deutlich zum Ausdruck. In der Innenwirtschaft werden in vermehrtem Masse geschlossene Arbeitsketten angestrebt. Dies bedingt jedoch eine immer weitergehende Spezialisierung und gleichzeitig eine Erhöhung der Bestandesgrössen.

Rücksicht auf den Schwerarbeiter in Hof und Scheune

Gemeint ist der praktische Elektromotor, der überall seine Energie anbietet, wo es gilt, Schwerarbeit zu leisten. Er hilft Heu auf die Bühne blasen, den Ventilator antreiben, Kurzfutter schneiden, Jauche pumpen, Kleinholz scheiten und was noch alles. Dabei verlangt er im Grund wenig Wartung. Doch das Wenige soll pflichtbewusst getan werden.

Und zwar kommt zum regelmässigen Reinigen und Schmieren noch etwas hinzu, das man zum eignen Schaden oft vergisst. Der Motor besteht ja aus einem festen und einem drehenden Teil: dem Stator und dem Rotor. Zwischen beiden liegt ein winziger Zwischenraum, der meist nicht mehr als $\frac{1}{10}$ mm breit ist.

Nun kommt es vor, dass sich im Lauf der Zeit und der Schwerarbeit die Lager des Motors so abnützen, dass sich der Rotor am Stator reibt. Bei einer solchen Reibung zwischen Metallkörpern entstehen Funken, die imstande sind, die Wicklungsisolationen in Brand zu stecken. Und wenn dann grad Heu geblasen oder Holz gesägt wird... dann nimmt nicht allein der Motor Schaden.

Man sollte es sich deshalb zur Pflicht machen, hin und wieder von Hand zu prüfen – wenn der Strom ausgeschaltet ist – ob der drehende Teil noch Spiel hat oder irgendwo am Stator reibt. Wird Reibung festgestellt, so gehört der Motor unbedingt in Revision. Es kommt billiger so! BfB



1895 – 1970 = 75 Jahre

Unsere Vergangenheit weist in die Zukunft

1960 – 1970 = 10 Jahre